

Der Jubiläumsweg

111 km von Kressbronn nach Überlingen – natürlich gäbe es auch einen direkten Weg, aber wie heißt es so schön? Der Weg ist das Ziel.

Der Jubiläumsweg wurde 1998 zum 25-jährigen Jubiläum des Bodenseekreises eingerichtet. Ziel war es, eine Strecke abseits der wohlbekannteren Routen direkt am See zu schaffen und neue Perspektiven zu eröffnen, die die Vielseitigkeit der Landschaft im Bodenseekreis erlebbar macht.

Jede Etappe startet und endet in einer Ortschaft mit Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr und Übernachtungsmöglichkeit. Sie können also selbst entscheiden, wo Sie am nächsten Tag weiterwandern oder wo Sie abkürzen.

Unser Tipp: Um in den vollen Genuss der „Dramaturgie“ des Weges mit all seinen Aus- und Einblicken und Höhepunkten zu kommen, empfehlen wir, den Jubiläumsweg in der beschriebenen Richtung von Osten nach Westen zu gehen.

VIER LÄNDER REGION
BODENSEE



Etappe 1 18 km 4,5 h

Kressbronn – Neukirch

Vom Bodensee durch bewegtes Hügelland an den Rand des Allgäus.

Charakteristisch für die 1. Etappe am westlichen Rand des Allgäus ist die eigentümlich zergliederte Hügellandschaft, immer wieder durchzogen von Wiesen und Wäldern, Obst- und Hopfengärten sowie kleinen Ortschaften. Einen besonderen Akzent setzt die Argen, einer der letzten Wildflüsse Deutschlands, die es geschafft hat, sich weiterhin ihren natürlichen Weg zu bahnen.

Entstanden ist diese Landschaft aus dem wüsten Chaos, das die Eiszeitgletscher bei ihrem Rückzug vor 15.000 Jahren hinterlassen haben.

Sehenswert Genießen Sie wunderbare Ausblicke auf den idyllischen Schleinsee.



Etappe 2 17 km 4,5 h

Neukirch – Meckenbeuren

Westwärts durch die Hügelland und die Tettlinger Hopfengärten ins Schussenbecken.

Die 2. Etappe gibt einen Vorgeschmack auf die abwechslungsreiche Landschaft hinter dem Bodenseeufer. Anfangs führt der Weg durch das kunterbunte Hügelland der 1. Etappe.

Hier dominieren jedoch waldige Strecken mit glänzenden Weihern. Ab Krumbach wird das Gelände freier und mündet in die Tettlinger Hopfengärten. Den krönenden Abschluss bildet die Brunnensweiler Höhe mit grandiosem Rundblick auf Bodensee- und Westallgäuer Hügelland. Sanft geht der Weg hinab ins Schussental.

Sehenswert Der Blick auf die barocke Kirche von Krumbach auf ihrem Wiesenhügel



Etappe 3 20 km 5 h

Meckenbeuren – Markdorf

Vom großen Wald, durchs stille Flusstal zum Gehrenberg.

Das Wegstück zwischen Schussental und Gehrenberg hat trotz überwiegend flachem Verlauf einiges zu bieten. Der erste Teil des Weges führt durch den Brochenzeller Wald und mündet im offenen Ettenkircher Plateau.

Nach dem „Gipfelerlebnis“ auf dem Haldenberg geht es in das romantische Tal der Rotach und flussaufwärts nach Unterteuringen, den waldüberzogenen Gehrenberg im Blick. Beeindruckend auch die Aussicht über das Hepbacher-Leimbacher Ried, eines der wichtigsten Naturschutzgebiete im Kreis.

Sehenswert Blick vom Ailingen Haldenberg auf das großartige Bodenseepanorama



Das Buch zur Karte



Jubiläumsweg Bodenseekreis

Autor: Rainer Barth

Das Wanderbuch ist ein ausführlicher Begleiter auf den 6 Tagesetappen des 111 km langen Wanderwegs durch das nördliche Bodensee-Hinterland mit vielen Details rund um Natur, Geschichte und Kunst – erlebt vor der einmaligen Kulisse von Bodensee und Alpen.

ISBN 978-3-86136-191-6

Preis: 15,80 EUR

VVG VERLAG
ROBERT
GESSLER

Etappe 4 20 km 5 h

Markdorf – Heiligenberg

Auf der Bergetappe mit „alpinem Anstrich“ ins Linzgauer Bergland.

Mit der Überwindung von 600 Höhenmetern verteilt auf zwei Anstiege ist dies ganz klar „die Bergetappe“ und das anspruchsvollste Wegstück.

Der Rundblick vom Gehrenbergturm ist einzigartig und eindrucksvoll – der Aufstieg wird belohnt durch eine grandiose Aussicht auf den See und die Alpenkette. Der weitere Etappenverlauf eröffnet schöne Blicke ins Hinterland, im Süden setzen sich wieder die Alpen glanzvoll in Szene. Letzter Höhepunkt ist die Amalienhöhe über Heiligenberg.

Sehenswert Gehrenbergturm, barocke Wallfahrtskirche Betenbrunn, Schloss Heiligenberg



Etappe 5 18 km 4,5 h

Heiligenberg – Owingen

Hohe Wege über dem Linzgau, weite Welten und enge Waldschluchten.

Auf dieser Etappe zeigt sich die Vielschichtigkeit des Landes hinter dem See: große Horizonte, vielgestaltige Mittelgebirgslandschaft, offenes bäuerliches Kulturland, Wälder und eine kleine Wildnis.

Der Weg führt an der Hangkante entlang, die eine scharfe Trennung zwischen dem milden Seeland und den Hochebenen des oberen Linzgaus bildet. Tolle Panoramaplätze: Bellevueplatz mit schönem Blick auf das Heiligenberger Schloss und Turm Hohenbodman.

Sehenswert Der Aachtobel – ein uraltes Stück Natur – und eine ungewöhnliche Wallfahrtsstätte



Etappe 6 18 km 4,5 h

Owingen – Überlingen

Über Wälderhöhen zum großen Finale über dem See.

Die letzte Etappe führt bis zum Sipplinger Berg durch eine ruhige Mittelgebirgslandschaft mit sanften Höhen, Tälern und Wäldern. Dann – bei der berühmten Aussichtswarte „Haldenhof“ – der freie Blick auf den Bodensee.

Von hier aus führt die zweite Wegstrecke hoch über den See mit großartigen Perspektiven. Der Überlinger See ist von steilen, bewaldeten Hängen umgeben.

Sehenswert Zwischen den Schluchten vom Hödinger und Spetzgarter Tobel öffnet sich auf dem Torkenbühl das große Schlusspanorama – Blicke über den ganzen See und auf die Alpen



Impressum

Gestaltung und Redaktion

TEAMWERK NEUBERT GMBH
www.teamwerk-neubert.de
mit freundlicher Unterstützung von Rainer Barth

Grundlage Kartographie

© OpenStreetMap
Fotos Rainer Barth, Tourist-Informationen
Druck Druckhaus Müller OHG, Langenargen

Weitere Tourenvorschläge in der
Vierländerregion Bodensee finden Sie unter:
www.touren-bodensee.de



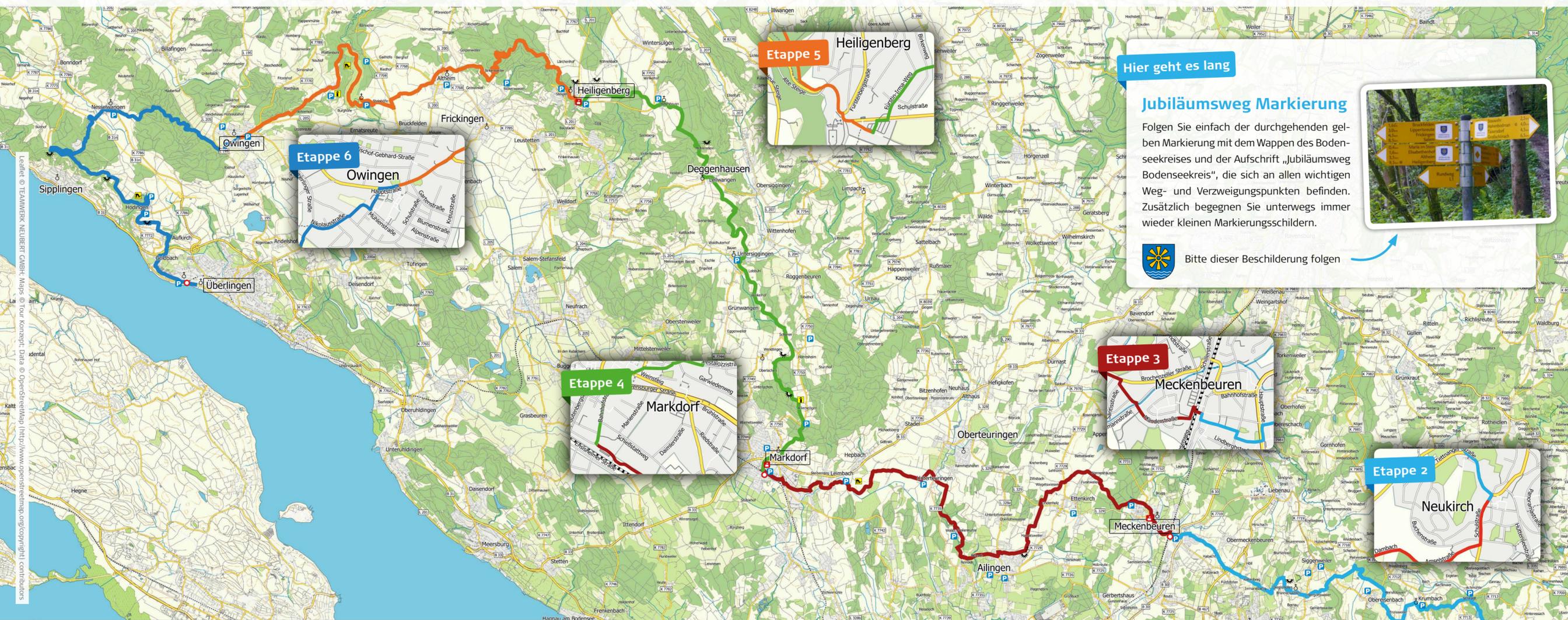
Wanderführer

Der Jubiläumsweg Bodenseekreis



DER JUBILÄUMSWEG BODENSEE-KREIS

Maßstab 1:150.000



Hier geht es lang

Jubiläumsweg Markierung

Folgen Sie einfach der durchgehenden gelben Markierung mit dem Wappen des Bodenseekreises und der Aufschrift „Jubiläumsweg Bodenseekreis“, die sich an allen wichtigen Weg- und Verzweigungspunkten befinden. Zusätzlich begegnen Sie unterwegs immer wieder kleinen Markierungsschildern.



Bitte dieser Beschilderung folgen

DIE ETAPPEN-ORTE



Jede Gemeinde des Jubiläumsweges hat ihren eigenen Charme. Entdecken Sie die Schönheit der Ortschaften auf eigene Faust oder besuchen Sie die Tourist-Informationen vor Ort für weitere Tipps.

Kressbronn Der herrlich am Bodenseeufer gelegene Ort ist geprägt von malerischen Obst- und Weingärten. Erholende Ruhe und Natürlichkeit kann man vorzüglich im Ort selbst und in den umliegenden Ortsteilen erleben.

Kultur-Tipp Hofanlage Milz (ehemaliger Bauern- und Schultheißenhof, Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung), Museum im Schloßle

Neukirch Der Ort an der Grenze zum Allgäu lädt ein. Mit seiner Lage in der Hügellandschaft, den vielen Seen und Weihern und seinen tollen Wald- und Wanderwegen in einzigartiger Landschaft mit ganz eigenem Charakter.

Kultur-Tipp 200 Jahre alte Mariengrotte aus Argeminsstein, St. Ulrichskapelle in Elmenau mit Fresken aus dem 12. und 13. Jh., kunterbuntes Hexenhäusle des Malers Melchior Setz (†) in Hinteressach.

Tettngang Die Hopfenmetropole in der Bodensee-region und liebenswerte Stadt mit barockem Flair lädt fernab des Trubels am See dazu ein, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und historische Anekdoten zu entdecken.

Kultur-Tipp Hopfengut N°20, Elektronik- und Montfortmuseum, Hopfenpfad vom Hopfengut N°20 in die Innenstadt, Neues Schloss

Meckenbeuren Umgeben von reizvoller Kulturlandschaft in unmittelbarer Nähe zum Bodensee und zu den Alpen, doch fernab vom großen Trubel, bietet Meckenbeuren vielfältige Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten.

Kultur-Tipp Humpisschloss Brochenzell (Gaststätte und Museum), Pilgerstätte Jakobuskirche

Ailingen Im „Obstgarten am Bodensee“ verbinden sich 1.200 Jahre Geschichte, gepflegte Tradition und selbstbewusstes Dorfleben mit ehrlicher Gastlichkeit. Gäste schätzen den Mix aus nahem Stadtleben (Ailingen = größter Stadtteil von Friedrichshafen) und dörflicher Umgebung.

Kultur-Tipp Haldenbergkapelle

Oberteuringen Eingebettet in herrliche, weit reichende Obstplantagen am Fuße des Gehrenbergs und dem Tal der Rotach liegt das idyllische Örtchen mitten in der Natur. Bei einer Apfeltour erfahren Sie Spannendes direkt aus erster Hand.

Kultur-Tipp Kulturhaus Mühle ist Treffpunkt für Freunde von Kunst, Kultur, Konzerten etc.

Markdorf Die charmante Kleinstadt ist geprägt von Fachwerk, Brunnen, gemütlichen Einkaufsläden, historischen Gebäuden und einladenden Plätzen.

Kultur-Tipp Abendlicher Rundgang mit Nachtwächter, Hexenturm, modernes Kunst- und Kulturzentrum „Stadtgalerie“

Legende

-  Aussichtspunkt
-  Kirchen/Kapellen
-  Burg/Schloss
-  Aussichtsturm
-  Naturschutzgebiet
-  Bahnhof
-  Parkplatz

Deggenhausertal Wie gemalt liegt der staatlich anerkannte Luftkurort zwischen dem Gehrenberg und dem Höchsten. Weite Felder, klare Bäche, üppige Streuobstwiesen – ein echtes Idyll nur 15 km vom Bodensee.

Kultur-Tipp 200 km Wanderwegenetz mit Bodenseelandgängen, Franziskusweg, Schaukelweg (14 x Schaukelvergnügen), Kirche St. Georg in Limpach (um 1500)

Heiligenberg Selbst wenn das Seeufer nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg meist in strahlendem Sonnenschein hoch über dem See. Einmaliger Blick über Salemer Tal, Bodensee und Alpenkette. Staatlich anerkannter Luftkurort.

Kultur-Tipp Schloss der Fürsten zu Fürstenberg (Führungen von Ostern bis 31.10.)

Frickingen Märchenlandschaft... satt grüne Wiesen, sanfte Hügel und herrliche Ausblicke auf das Salemer Tal... Frickingen erwartet seine Gäste zur Apfelblüte, zur Ernte, zum Radeln und Wandern...

Kultur-Tipp Restaurierte Fachwerkhäuser aus dem 16. Jh., Ortskern mit Martinskirche (15. Jh.), Wallfahrtsstätte Weingartenkapelle, Europas erster Ferienbahnhof im Jugendstil

Owingen Ganz nah am See liegt der schicke und ruhige Erholungsort, umgeben von den Aussichtsterrassen im Landschaftspark Bodensee-Linzgau.

Kultur-Tipp Spätgotische Pfarrkirche St. Peter und Paul, denkmalgeschützte Fachwerkhäuser, Naturlehrpfad und Heinz-Sielmann-Weiher, 1000 jährige Linde

Sipplingen Der historische Ort ist geprägt durch verwinkelte Gassen, ehemalige Rebwege und Fachwerkhäuser sowie die gotisch-barockisierte Stadtkirche.

Kultur-Tipp Ausstellung in der Tourist-Info zur Pfahlbaufundstelle mit Relikten aus Stein- und Bronzezeit (Welterbe), Steiluferlandschaft mit Burgruinen

Überlingen Stattliche Patrizierhäuser, wehrhafte Türme und tiefe Stadtgräben prägen das Bild der historischen Altstadt Überlingens. Die „Gartenkultur“ ist Sinnbild der Stadt mit schattigen Parks, verwunschenen Gärten und der begrünten ehemaligen Festungsanlage.

Kultur-Tipp Münster St. Nikolaus, Stadtgarten, Städtisches Museum mit Panoramagarten, Gartenkulturpfad